

*Wolffhart der Ältere von Brandis, Vogt zu Feldkirch, benachrichtigt Bürgermeister und Rat zu St. Gallen über den im Konflikt zwischen ihrem Bürger Eberhard von Ramschwag und Hans von Ems in Feldkirch angesetzten Gerichtstag, zu welchem den Parteien freies Geleit zugesichert werden soll.*

*Or. (A), StadtA St. Gallen, Missiv v. 2. März 1442. – Pap. xx/xx cm. – Siegelspuren aufgedrückt. – Anschrift (15. Jh.): Den ersamen vnd wisen dem burgermaister vnd dem rät ze sant Gallen minen lieben vnd gūten frūnden.*

*Druck: UB St. Gallen V,4360.*

l<sup>1</sup> Min<sup>a)</sup> frūntlich dienst vor. Ersamen wisen lieben gūten || l<sup>2</sup> frūnde. Als von der stōss vnd spenn wegen zwūschendt Eber- || l<sup>3</sup> hart von Ramschwäg<sup>1</sup> ūwerm bürger ains tails vnd Hansen || l<sup>4</sup> von Embtz<sup>2</sup> des andernn tails, die langzit gewārt hand, die ouch l<sup>5</sup> mir in trūwen laid vnd nit lieb sind etc., vnd sōlichs besūchen l<sup>6</sup> in gūtenkait ze bringen, darvmb so setz vnd beschaid ich ūch l<sup>7</sup> vnd ūwerm bürger gūtlich frūntlich vnd vnuerdingklich l<sup>8</sup> tag als gen Veltkirch<sup>3</sup> von nu mentag nächst ūber acht tag ze l<sup>9</sup> frūger tag zitt alda ze sind vnd die sachen anzehaben, da ich och l<sup>10</sup> mit erber vnd fromer lūt hilff vnd raut besūchen wil, sy l<sup>11</sup> frūntlich ze richten. Doch das jr baidersitt Hans von Embtz vnd l<sup>12</sup> die sinen vor ūch vnd Eberharten von Ramschwäg vnd den l<sup>13</sup> ūwernn vnd den sinen vnd mengklichem, wār denn baidersitt l<sup>14</sup> zū den sachen hafft gewandt vnd verdacht ist zū sōlichem tag, l<sup>15</sup> by dem tag vnd widervmb von danne an sin gewar frid gelait l<sup>16</sup> vnd sicherhait haben sōllen. Doch so sol ouch aucht vnd bann l<sup>17</sup> den frūntlichen tag still stan, dann ich des glichen Hansen l<sup>18</sup> von Embtz ouch zūgeschriben hab. Vnd was ūch also darjnn l<sup>19</sup> eben vnd ze willen sin well, ob es by sōlichem tag vnd sicher- l<sup>20</sup> hait belib, laussent mich by zitt verschriben wissen, vmb des l<sup>21</sup> willen, dz ich es Hansen von Embtz och verkūnden kūnd. Datum l<sup>22</sup> vff fritag vor dem suntag oculy anno domini etc. XLII<sup>mo</sup>.

l<sup>23</sup> Wolff von Brandiss<sup>4</sup> der elter l<sup>24</sup> fry herr, vogt ze Veltkirch etc.

a) *Initiale M xx cm hoch.*

<sup>1</sup> Eberhard v. Ramschwag (Gem. Häggenschwil, Bez. St. Gallen CH), † um 1444. – <sup>2</sup> Hans Ulrich I. v. Hohenems (Vorarlberg A), † 1449. – <sup>3</sup> Feldkirch, Vorarlberg. – <sup>4</sup> Wolffhart V. v. Brandis, 1408-1459.